

# Psalm 41

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** (Dem Vorsänger. Ein Psalm von David.)

**2** Glückselig, wer achthat auf den Armen! am Tage des Übels wird Jehova ihn erretten.

**3** Jehova wird ihn bewahren und ihn am Leben erhalten; er wird glücklich sein auf Erden<sup>1</sup>, und nicht wirst du ihn preisgeben der Gier seiner Feinde.

**4** Jehova wird ihn stützen auf dem Siechbett, all sein Lager wandelst du um in seiner Krankheit.

**5** *Ich* sprach: Jehova, sei mir gnädig! Heile meine Seele, denn ich habe gegen dich gesündigt.

**6** Meine Feinde wünschen mir Böses: Wann wird er sterben und sein Name vergehen?

**7** Und wenn einer kommt, um mich zu sehen, so redet er Falschheit; sein Herz sammelt sich Unheil - er geht hinaus, redet davon.

**8** Miteinander raunen wider mich alle meine Hasser; Böses<sup>2</sup> ersinnen sie wider mich:

**9** Ein Belialsstück klebt ihm an<sup>3</sup>; und weil er nun daliegt, wird er nicht wieder aufstehen.

**10** Selbst der Mann meines Friedens<sup>4</sup>, auf den ich vertraute, der mein Brot aß, hat die Ferse wider mich erhoben.

**11** *Du* aber, Jehova, sei mir gnädig und richte mich auf, daß ich es ihnen vergelte!

**12** Daran erkenne ich, daß du Gefallen an mir hast, daß mein Feind nicht über mich jauchzt.

**13** Ich aber, in meiner Lauterkeit hast du mich aufrecht gehalten und mich vor dich gestellt auf ewig.

\* \* \*

**14** Gepriesen sei Jehova, der Gott Israels, von Ewigkeit bis in Ewigkeit! Amen, ja, Amen.

## Fußnoten

1. O. im Lande
2. Eig. mir Böses
3. Eig. ist ihm angegossen
4. d.h. mein Freund